

10/96

PENTAX

ILX

Ein außergewöhnliches System



ASAHI OPT. CO. JAPAN



PENTAX LX

Die Spiegelreflexkamera für Profis



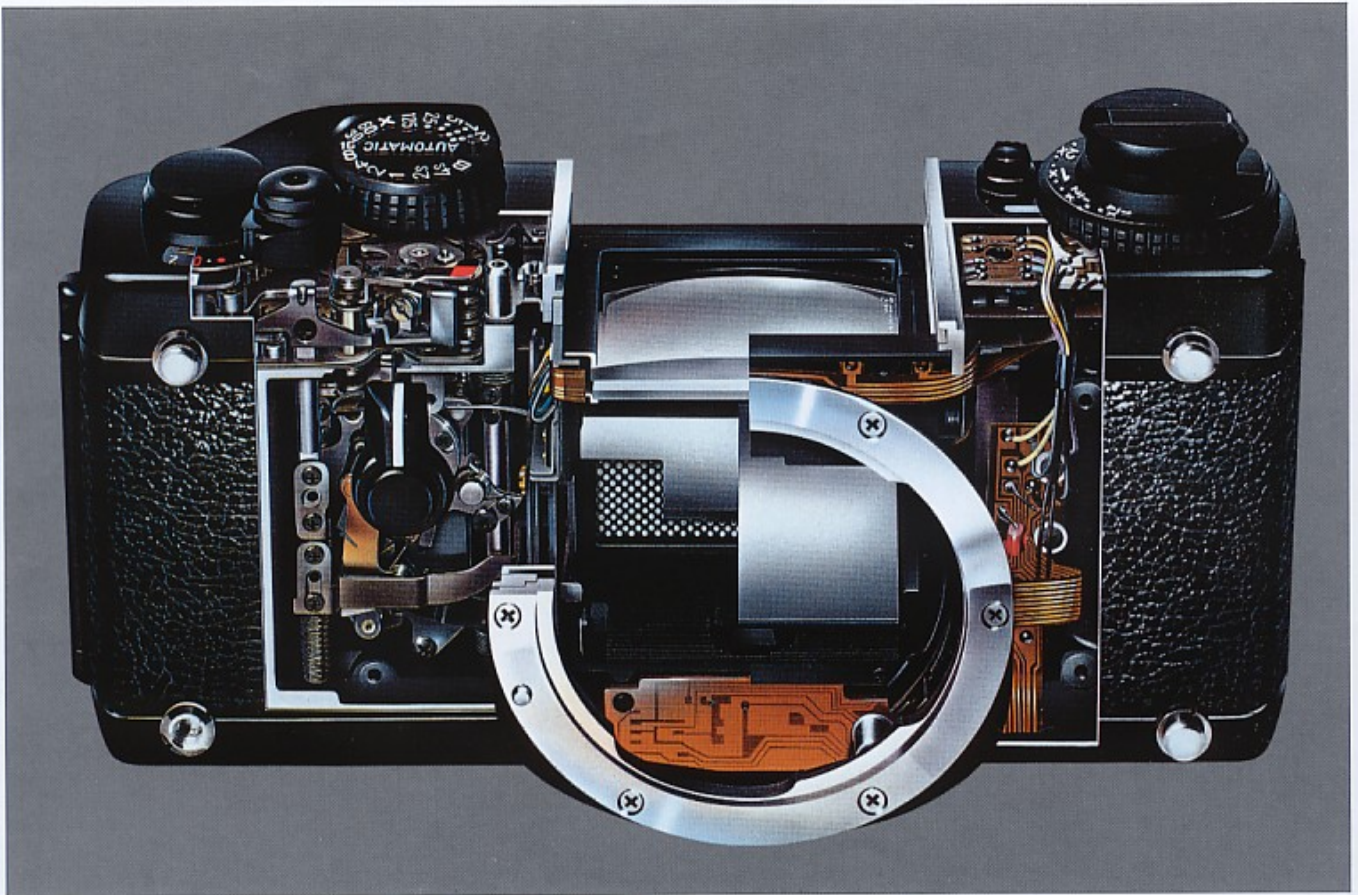
Kompaktes, stabiles Gehäuse mit Spezialversiegelung - erstmalig in der Welt. — Diese besonders effektive Form der Abdichtung verhindert, daß Sand, Staub oder Regen in die Kamera eindringen können. Das Gehäuse besteht aus einer strapazierfähigen Aluminium-Legierung und ist bestens geeignet für den täglichen, harten Einsatz. Im Design ausgesprochen handlich ist diese Kamera ein Triumph der Anthropotechnik.

IDM-Integriertes Direktmeßsystem, perfekte automatische Belichtungssteuerung — Dieses von Pentax entwickelte professionelle Meßsystem garantiert eine äußerst exakte Belichtung bei Zeit-Automatik, Fotografie mit vorhandenem Licht und TTL-Blitzbetrieb.

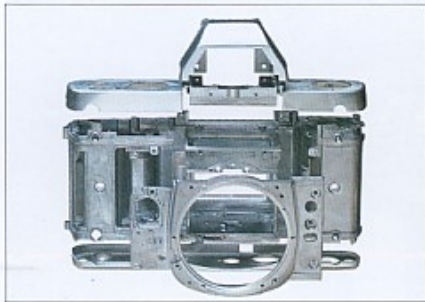
Hochleistungsmechanik für ständigen Einsatz — Die LX besitzt Spezialmechanismen, die jedem Anspruch gerecht werden. Der elektromechanische Verschluß widersteht Temperaturen bis -30° und Mehrfachbelichtungen sind auch nachträglich auf jedes Bild möglich.

Ein System für jede Situation — Das LX System umfaßt über 50 SMC Pentax Objektive, 8 Wechselsucher und 12 austauschbare Mattscheiben. Motordrive, Infrarot-Fernsteuersystem und TTL-Blitzgeräte sowie Makro-Zubehör bieten dem Fotografen für alle Gelegenheiten das richtige Werkzeug.

Professionell, elegant, ausgereift

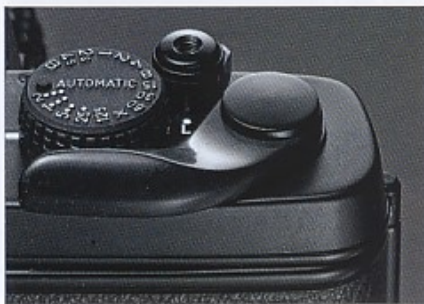


Die Pentax LX ist eine bewährte, professionelle Systemkamera für höchste Ansprüche. Sie ist robust und zuverlässig, auch bei harten Einsatzbedingungen. Das Gehäuse besteht aus einer widerstandsfähigen Aluminium-Legierung, die extra für diese Kamera entwickelt wurde. Spezialdichtungen schützen das Gehäuse vor Staub und Feuchtigkeit. In dieser Kamera wurden besonders ausgewählte elektronische Bauteile verwendet. Speziell geschützte Kugellager sorgen für reibungslosen Winderbetrieb. Das Zusammenspiel aller Komponenten macht das System Pentax LX zu einer Klasse für sich. Profi-Fotografen werden die sorgfältig durchdachte Konstruktion dieser Kamera schnell schätzen. Das ergonomische Design wurde nach vielen Handhabungstests entwickelt. Alle Bedienungselemente sind bequem erreichbar.



Exklusives Gehäuse aus Aluminium-Legierung

Das gesamte Gehäuse, und die Ober- und Unterkappen sind Gußteile aus einer Aluminium-Legierung - speziell entwickelt für die LX. Das Material ist leichter als Zink und fester als Kunststoff. Es bietet einen ausgezeichneten Schutz gegen Stoß und Erschütterung ohne schwerer zu sein. Die schwarze Aluminat-Beschichtung schützt das Gehäuse vor Korrosion, auch wenn die Lackierung mal beschädigt sein sollte.



Entwickelt für bequeme Handhabung

Jedes Detail der LX wurde unter dem Aspekt bequemer Bedienung entwickelt und sorgfältig getestet. Die gesamte Gehäuseform paßt hervorragend in die Hand. Der Filmtransporthebel wurde so geformt und angebracht, daß er schnell zu bedienen ist.

Kompaktes System mit wenig Gewicht

Wie alle Pentax Kameras, so ist auch die LX leicht und kompakt, obwohl sie für rauen Einsatz gebaut wurde. Nicht nur das Gehäuse, sondern auch das gesamte Kamera-Zubehör wie Motor, Winder und Objektive sind handlich und leichtgewichtig.

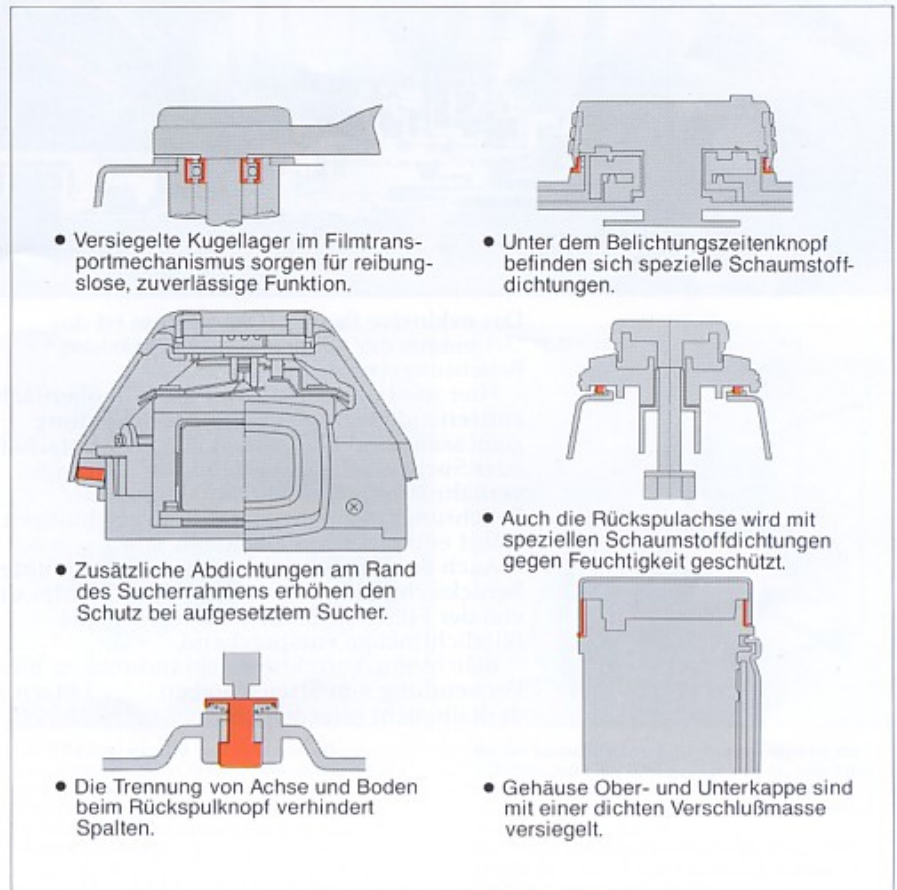


Versiegelte Gehäusekonstruktion

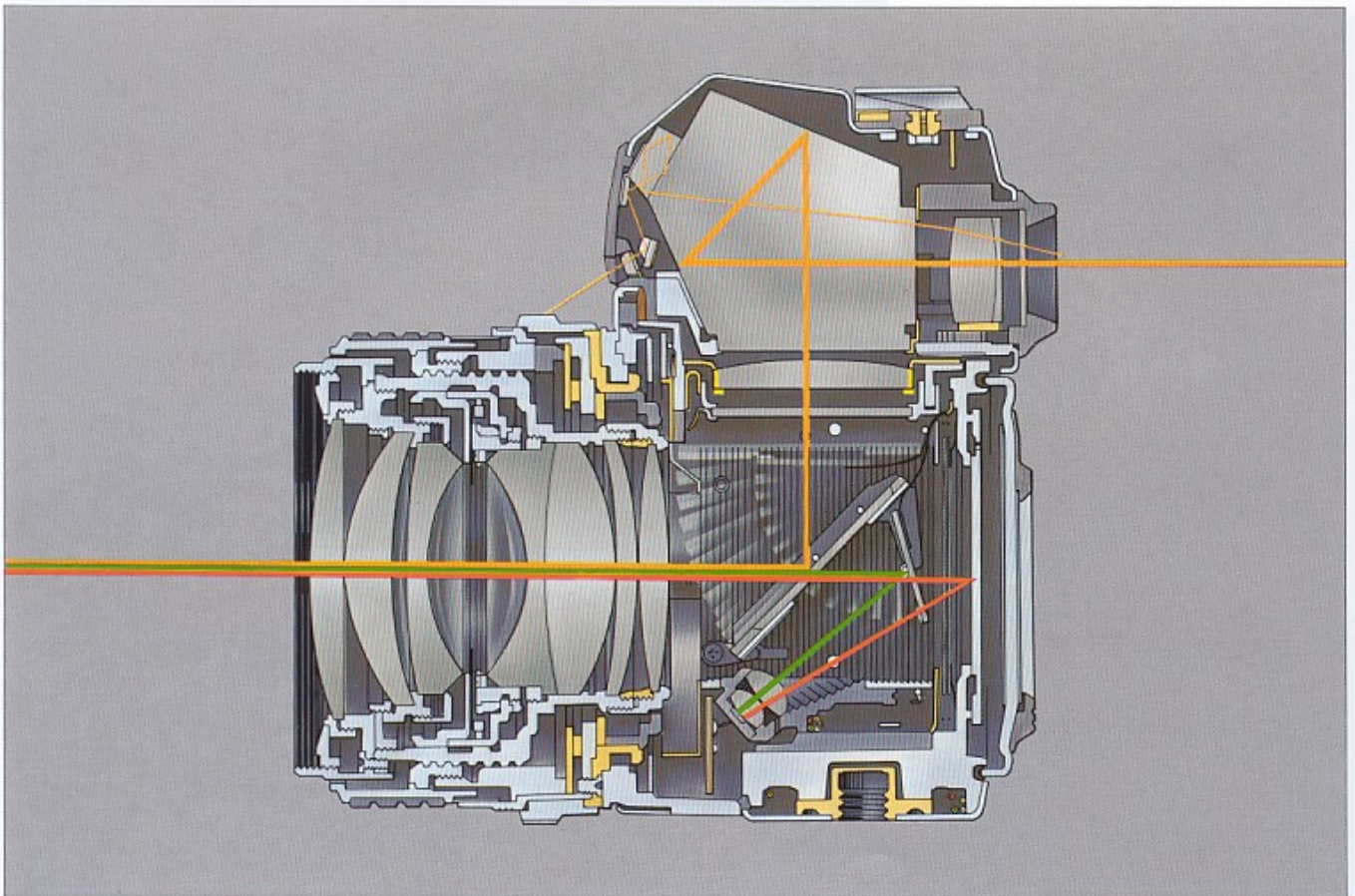
Staub, Sand oder Feuchtigkeit können ernsthafte Schäden im Kameramechanismus und in der Schaltung hervorrufen und Kratzer auf dem Film hinterlassen. Die speziellen Dichtungen des Gehäuses schützen empfindliche Stellen vor solchen Attacken, und Ihre Kamera bleibt länger einsatzbereit. Die LX ist konzipiert für rauen Einsatz unter schwierigsten Bedingungen.

Künstlicher Regentest

Willkürlich ausgewählte LX Kameras werden mit Objektiv einem heftigen, künstlichen Regenschauer ausgesetzt, um die Zuverlässigkeit der Gehäusedichtungen zu überprüfen. Die LX ist wassergeschützt aber nicht wasserdicht.



Automatische Belichtungssteuerung mit IDM System (Integriertes Direkt-Meßsystem)

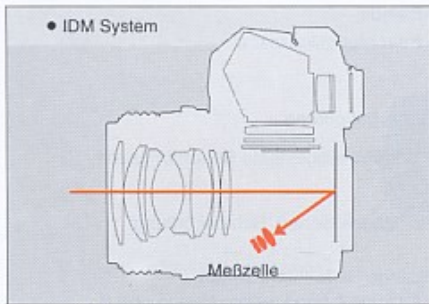


Das exklusive Pentax IDM-System ist das Geheimnis der außerordentlich präzisen Belichtungssteuerung der LX.

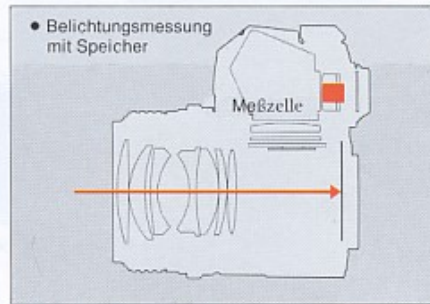
Hier wird das effektiv auf die Filmoberfläche auftreffende Licht während der Belichtung gemessen, unabhängig von Blende, Mattscheibe oder Sucher. Selbst wenn die Beleuchtungsverhältnisse sich im kurzen Moment der Belichtung verändern, wird die Verschlusszeit sofort entsprechend angepaßt.

Auch bei Blitzbetrieb mißt das System unter Berücksichtigung des vorhandenen Lichtes direkt von der Filmoberfläche und - dosiert die Blitzlichtmenge entsprechend.

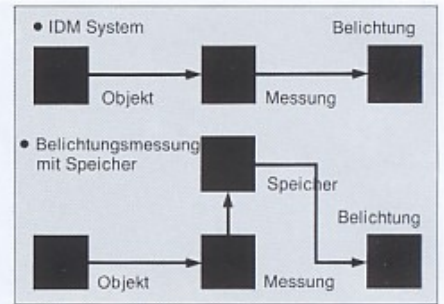
Belichtungskorrekturen bei indirektem Blitz, Verwendung von Streuscheiben oder Filtern sind deshalb nicht erforderlich.



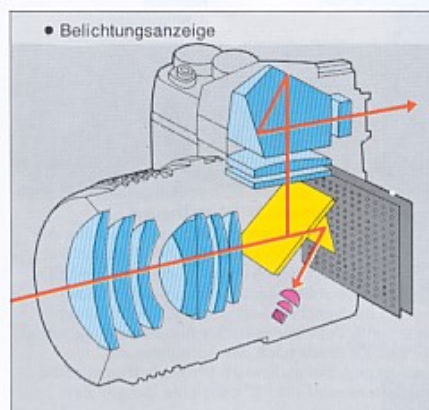
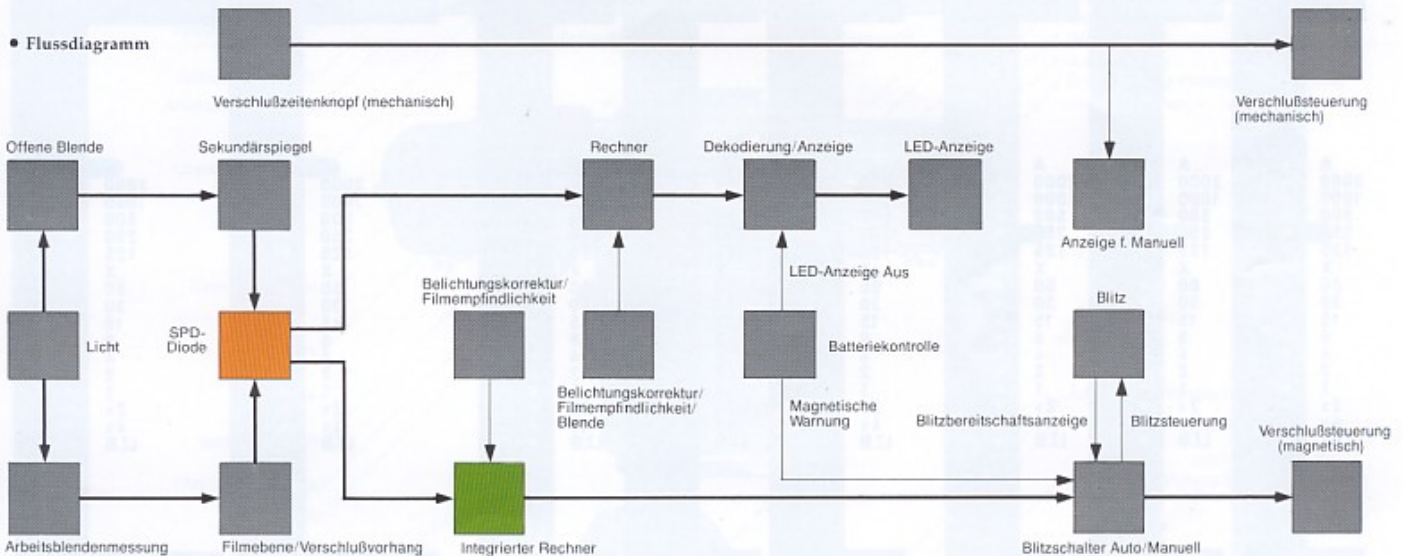
• IDM System
Präzise Belichtungsmessung im Augenblick der Belichtung
 Bei Zeitautomatik wird das IDM System in dem Augenblick aktiv, wenn der Spiegel nach oben schwingt und der erste Verschlussvorhang zu laufen beginnt. Die auf den Film fallende Lichtmenge wird ermittelt und gleichzeitig der Ablauf des zweiten Vorhanges gesteuert. Die Belichtung ist stets korrekt, selbst wenn sich im Moment der Aufnahme die Beleuchtung ändert.



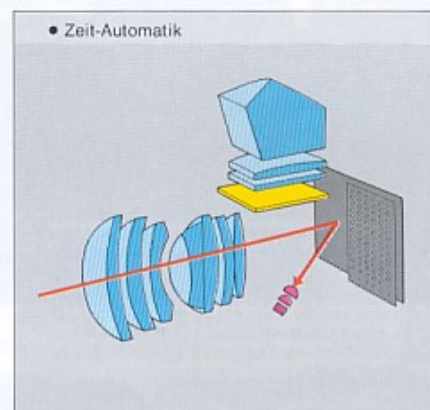
• Belichtungsmessung mit Speicher
 Das IDM System unterscheidet sich von konventionellen TTL-Belichtungssystemen. Anders als bei den konventionellen Belichtungssystemen wird beim IDM System die Belichtung während der Aufnahme gemessen. Damit wird eine Spezialschaltung, die den Meßwert speichert überflüssig. Die IDM-Schaltung ist also einfacher und daher zuverlässiger. Alle Teile dieser Schaltung einschließlich der Meßzelle sind im Gehäuse und nicht am Pentaprisma untergebracht. Der Sucherwechsel hat keinen Einfluß auf die Leistung des Meßsystems.



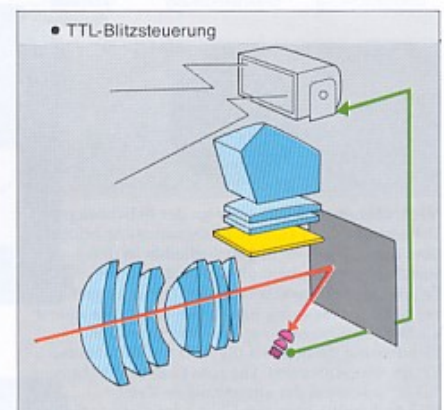
15schichtiger halbdurchlässiger Spiegel
 Der speziell beschichtete teildurchlässige Spiegel hat einen Reflexionsgrad von 85% über die gesamte Oberfläche. Schatten oder Geisterbilder sind nicht vorhanden, auch nicht bei Nahaufnahmen oder bei Arbeitsblendenmessung. Die Mehrfachvergütung mit 15 Schichten wird angewendet, um einen höheren Reflexionsgrad, und ein klares, helles Sucherbild mit exakter Farbwiedergabe zu erhalten.



• Belichtungsanzeige
 Bei der TTL-Offenblendenmessung mißt die Silizium-Fotodiode das Licht, das über den durchlässigen Rückschwingspiegel und den Sekundärspiegel einfällt. Die ermittelte Belichtungszeit wird im Sucher angezeigt.

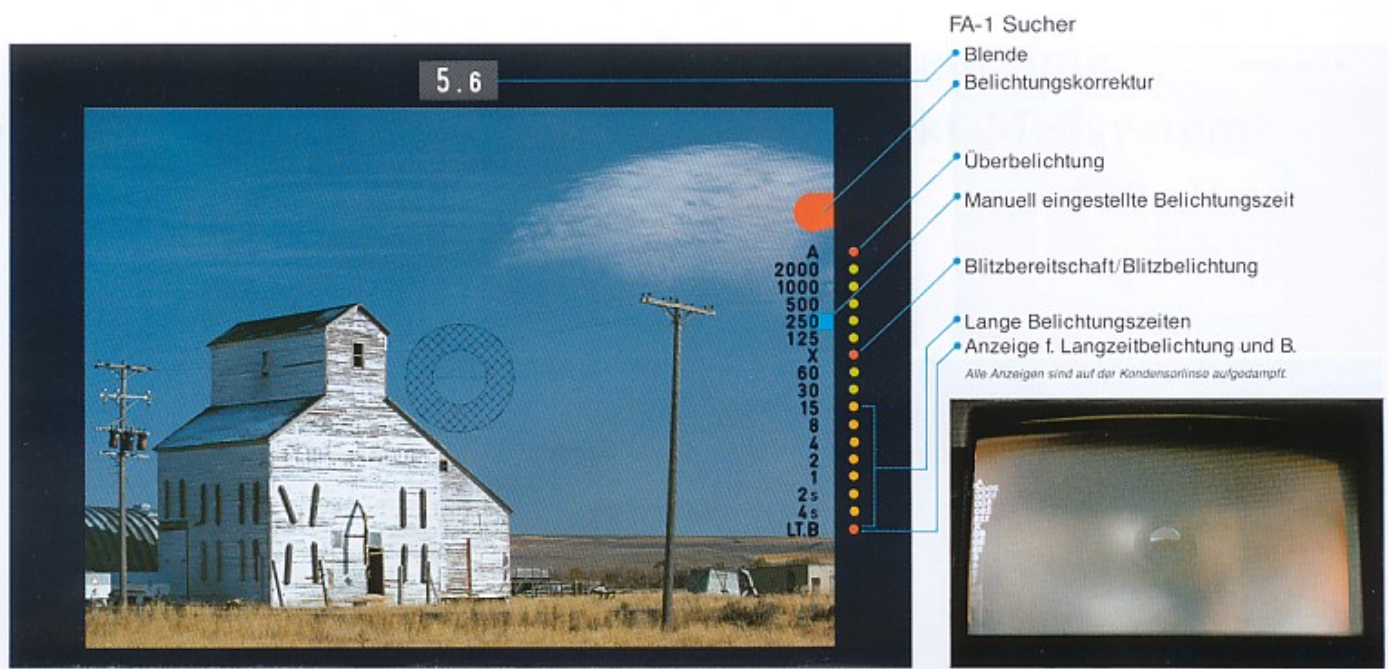


• Zeit-Automatik
 Das IDM System wird bei Zeitautomatik eingeschaltet, sobald der erste Verschlussvorhang startet. Genau in diesem Augenblick ermittelt das Belichtungssystem einen Mittelwert des einfallendes Lichtes und steuert den Ablauf des zweiten Vorhanges.



• TTL-Blitzsteuerung
 Bei der automatischen Belichtungssteuerung mit TTL-Blitz mißt das IDM System nur das vom Film reflektierte Licht, denn das Blitzgerät wird erst dann gezündet, wenn der Verschluss ganz geöffnet ist. Der zweite Vorhang schließt, nachdem das IDM System die ausreichende Lichtmenge ermittelt und das Blitzgerät abgeschaltet hat.

Sucherinformation



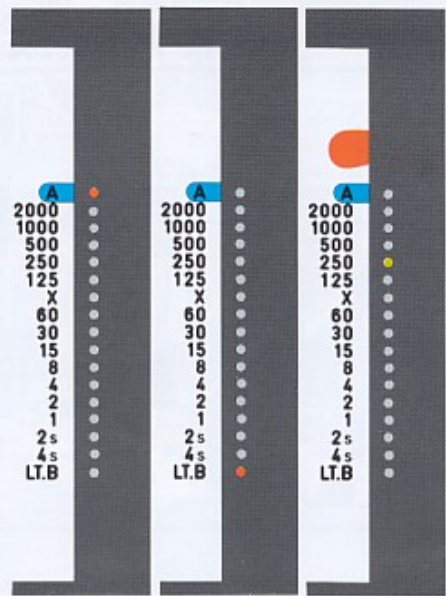
- FA-1 Sucher
- Blende
- Belichtungskorrektur
- Überbelichtung
- Manuell eingestellte Belichtungszeit
- Blitzbereitschaft/Blitzbelichtung
- Lange Belichtungszeiten
- Anzeige f. Langzeitbelichtung und B.



Alle Anzeigen sind auf der Kondensatorlinse aufgedampft.



Überbelichtung Unterbelichtung korrekte Belichtung



Überbelichtung Langzeitbelichtung Belichtungskorrektur eingeschaltet



Blitzbereitschaft Kontrolle d. Blitzbelichtung



Nachführungsmessung mit Anzeige der Belichtungszeit
 Die Anzeige der TTL-Belichtungsmessung erfolgt über eine Reihe von 16 Leuchtdioden in drei verschiedenen Farben, die sich neben einer Belichtungszeitenskala befindet. Die richtige Blende bei Nachführungsmessung finden Sie, indem Sie zuerst die Belichtungszeit einstellen und dann den Blendenring drehen, bis die LED mit dem blauen Zeiger übereinstimmt. Die rote LED bei "A" bzw. "LT-B" warnt bei der ausgewählten Zeit/Blendenkombination vor Über- oder Unterbelichtung. Das rote Signal oberhalb der Skala erinnert an die eingestellte Belichtungskorrektur.



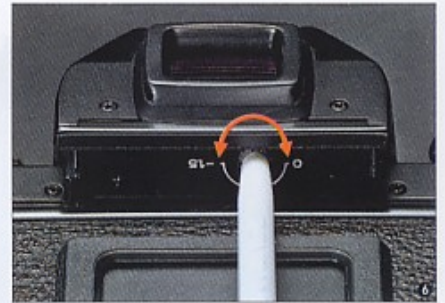
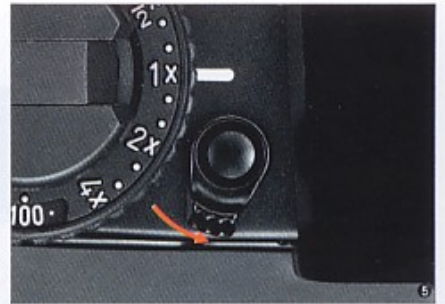
Zeit-Automatik
 Sobald der Verschlusszeitknopf auf "Automatic" gestellt wird, erscheint im Sucher das blaue Zeichen beim Symbol "A". Mit jeder Blendeneinstellung wird die entsprechende Belichtungszeit ermittelt und durch eine Leuchtdiode angezeigt. Die rote LED bei "A" bedeutet Überbelichtung. "LT-B" steht für Langzeitbelichtung. Die gelben Leuchtdioden bei längeren Zeiten warnen vor Verwacklung.



Blitzbereitschaft und Blitzbestätigung
 Mit den systemkonformen Blitzgeräten Pentax AF-400T, AF-280T, AF-200T und AF-080C leuchtet bei Blitzbereitschaft neben dem "X"-Symbol die LED auf. Mit diesen Blitzgeräten wird bei Automatikbetrieb die Synchronzeit von 1/50s automatisch eingestellt. Bei einwandfreier Blitzbelichtung blinkt die gleiche Diode nach der Aufnahme zur Bestätigung. Bei manuellen Blitzaufnahmen sollte der Zeiterknopf auf "X" oder eine längere Zeit gestellt werden.



Professionelle Ausstattung



1 120 Grad Transporthebel

Der Hebelweg beträgt 120 Grad und hat eine Bereitschaftsstellung von 25 Grad. Er kann in einem Zuge oder in Teilschritten betätigt werden. Der Transportmechanismus läuft auf acht Kugellagern und arbeitet daher besonders ruhig. Der Hebel ist sehr stabil und widersteht einem Druck bis zu 30 kg.

2 Auslöser

Der Auslöser ist so angebracht, daß er schnell und bequem mit dem Zeigefinger erreicht werden kann. Der sichere Zugriff, der kurze Auslöseweg und der geschmeidige, kugelgelagerte Auslösemechanismus entsprechen den strengen Anforderungen der Berufsfotografen - auch dann, wenn Motor oder Winder verwendet werden. In der "B"-Stellung läßt sich der eingedrückte Auslöser über die Verriegelung arretieren.

3 Zählwerk vorwärts und rückwärts

Das Bildzählwerk arbeitet additiv und zählt von 1-38. Beim Rückspulen des Films läuft das Zählwerk mit. So können Sie nicht nur die motorische Rückspulung kontrollieren, sondern auch eine bereits gemachte Aufnahme wiederfinden und noch einmal belichten. Mit diesem Zählwerk sind Mehrfachbelichtungen außerordentlich präzise.

4 Mehrfachbelichtungen

Die LX bietet zwei Möglichkeiten, Mehrfachbelichtungen zu machen. Sie können den Rückspulknopf eindrücken und gleichzeitig den Transporthebel betätigen. Damit wird die Aufwickelpule ausgekuppelt, der Film bleibt stehen und kann ein weiteres Mal belichtet werden. Oder aber Sie spulen den Film zurück und finden mit Hilfe des Zählwerks eine bereits gemachte Aufnahme zwecks Doppelbelichtung wieder. Die LX arbeitet so exakt, daß Mehrfachbelichtungen überhaupt kein Problem sind.

5 Auswechselbare Sucher

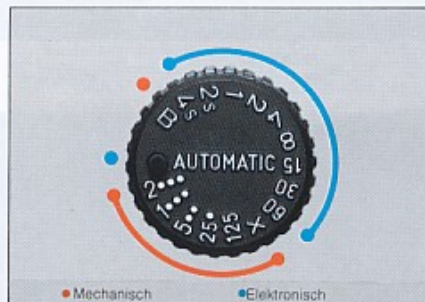
Die Sucher der LX können leicht abgenommen und durch einen anderen ersetzt werden. Dazu wird die Entriegelung oben auf der Kamera betätigt und der Sucher einfach herausgezogen. Die Kontakte an der Vorderkante werden durch entsprechende Armierungen gegen Staub und Feuchtigkeit geschützt. Der Sucher sitzt sicher und fest im Gehäuse, auch mit einem aufgesetzten Blitzgerät.

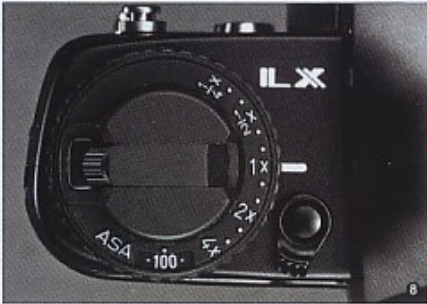
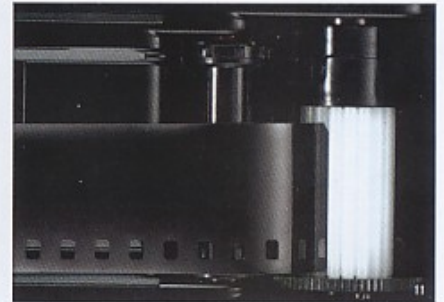
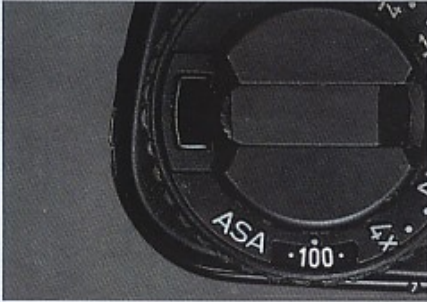
6 Sucher mit Okularkorrektur

Das Okular der Pentaprisma-Sucher FA-1, FA-1W und FA-2 kann mit einem Justierstift eingestellt und so auf den Sehfehler des Fotografen abgestimmt werden. Zubehör wie Winkelsucher, Einstell-Lupe, Augenmuschel oder Korrekturlinsen lassen sich auf allen drei Suchern verwenden.

Mechanischer Verschuß für professionelle Ansprüche

Die kurzen Belichtungszeiten ab "X" (1/75s) und "B" werden beim Verschuß der LX mechanisch gesteuert. Batterien sind hier nicht erforderlich. Sie können mit der LX unter extremen Bedingungen, bei hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen bis -30° arbeiten.





7 Filmempfindlichkeitseinstellung
Der Einstellring für die Filmempfindlichkeit befindet sich auf der linken Gehäuseoberseite. Er ist gegen versehentliches Verstellen sicher verriegelt. Der Einstellbereich reicht von ISO 6/6 bis 3200/36.

8 Belichtungskorrektur in 1/3 Stufen
Belichtungskorrekturen lassen sich im Bereich von 1/4x bis 4x in 1/3 Stufen durchführen. So kann der Fotograf seine Belichtung präzise abstimmen. Im Sucher erscheint als Hinweis ein rotes Symbol. Das Einstellrad rastet in der Position "1x" ein.

9 Robustes Pentax K-Bajonett
Wie bei allen Pentax Kameras, so wird auch bei der LX das namhafte Pentax K-Bajonett benutzt. Selbst nach Jahren intensiven Gebrauchs sitzt das Objektiv fest und sicher im Bajonett.

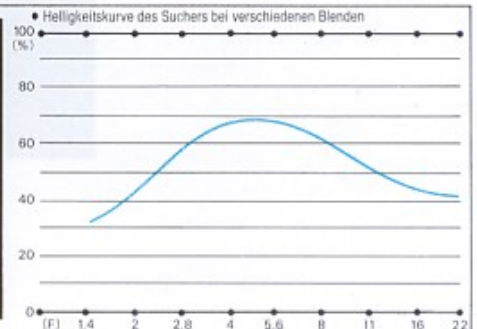
10 Selbstauslöser/Abblendetaste/Spiegelvorauslösung
Alle drei Funktionen werden über einen einzigen Hebel an der Vorderseite der Kamera gesteuert. Den Selbstauslöser aktivieren Sie, indem Sie den Sperrknopf in der Mitte eindrücken und den Hebel nach links drehen. Mit dem Kameraauslöser starten Sie ihn dann. Die Vorlaufzeit von 4 bis 12 s wird über die Stellung des Hebels bestimmt. Zur Schärfentiefekontrolle drücken Sie den gleichen Hebel einfach nach rechts. Die Blende schließt sich auf den eingestellten Wert. Der Spiegel läßt sich hochschwenken und arretieren. Dazu muß der Sperrknopf in der Mitte eingedrückt und der Hebel nach rechts gedreht werden. Vibrationen durch die Spiegelbewegung sind damit ausgeschlossen.

11 Filmfangspule mit "Magic Needles"
Filmeinlegen geht in der LX schnell und einfach mit Hilfe der "Magic Needles" in der Aufwickelspule. Sie stecken lediglich den Filmanfang zwischen zwei der weißen Stäbchen. So wird der Film sicher gefaßt.

12 Raffinierter Trageriemenanschluß
An der LX befinden sich drei Anschlüsse für den Trageriemen. Zwei davon sind oben nahe der Gehäuseoberkappe und einer in Bodennähe. Der Fotograf entscheidet, ob er die Kamera waagrecht oder senkrecht tragen möchte. An der rechten Seite der LX läßt sich ein Griff anbringen, der die Handhabung verbessert.

Helle, auswechselbare Mattscheiben

Alle LX Mattscheiben sind mit einer speziellen Oberflächenvergütung versehen. Das verbesserte Korn auf dieser neuen Scheibe macht das Sucherbild um ca. 30% heller bei Blende 1,4, und im Blendenbereich 2,8 - 8 um ganze 70%, verglichen mit konventionellen Mattscheiben. Auch bei Arbeitsblendenmessung liefert die Mattscheibe ein klares, helles Bild.

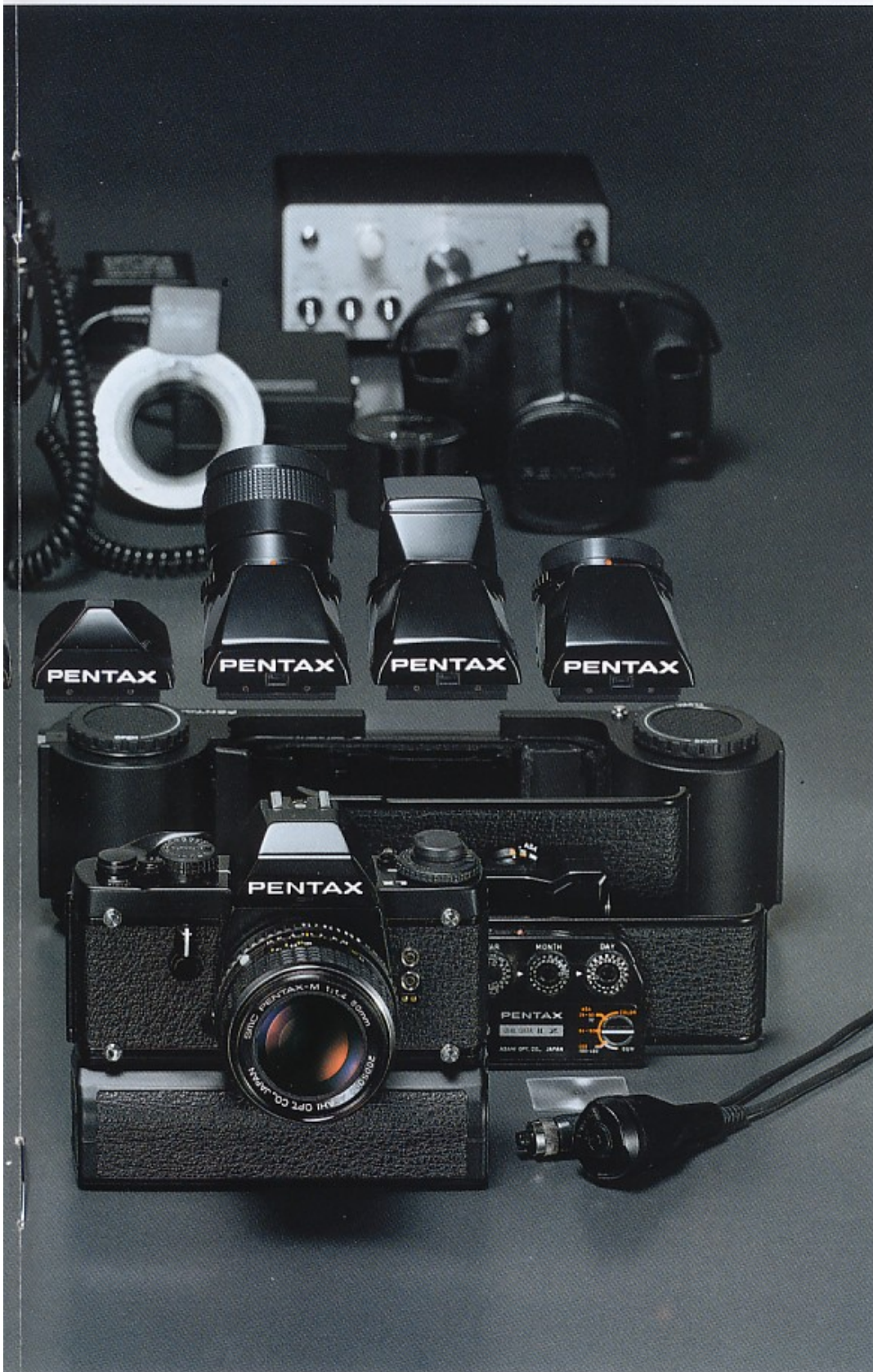




Zu professionellen Spiegelreflexkameras gehört auch entsprechendes Zubehör. Das Pentax LX System schließt SMC Pentax Objektiv für jeden Bereich ein und darüber hinaus Zubehör wie auswechselbare Sucher, Mattscheiben, Rückwände, TTL-Blitzgeräte, Motordrive, Winder und sogar ein kabelloses Infrarot-Fernsteuer-System.

i-System auf einen Blick

selbsterechtere Suchersysteme



Auch ein anderer Handgriff, den sich jeder Fotograf nach eigenen Vorstellungen formen kann, ist als Sonderzubehör zu haben.

Die Pentax LX ist mehr als eine Kamera - sie ist ein in sich geschlossenes professionelles System, seit Jahren gleichermaßen bewährt und beliebt.

Auswechselbare Suchersysteme

FA-1 Pentaprismasucher

Der ideale Standardsucher der LX. Er liefert ein helles Bild, hat eine Okularkorrektur von 0 bis -1,5 dpt und zeigt Blende und Belichtungszeit an. Auf der Oberseite befindet sich der Blitzschuh.

FA-1W Pentaprismasucher

Gleiche Ausführung wie beim FA-1, jedoch mit Korrekturbereich des Okulars von -3 bis +1 dpt.

FA-2 Pentaprisma

Dieser Sucher ist kompakter und leichter als der FA-1. Ein Blitzschuh ist nicht vorhanden, und die Blende wird nicht eingespiegelt.

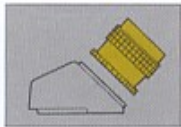
FB-1 Systemsucher

Der exklusiv von Pentax entwickelte Systemsucher kann mit drei verschiedenen Aufsätzen bestückt werden und bietet ein Höchstmaß an Vielseitigkeit. Jeder Aufsatz wird über ein Bajonett auf der Basis angeschlossen.



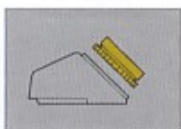
FC-1 Sportsucher-Aufsatz

Er ist um 180 Grad drehbar und bietet so auch den Einblick wie bei einem Winkelsucher. Der Augenkreis beträgt 60 mm.



FD-1 Lupen-Aufsatz

Die Lupe vergrößert das Bild 1,35x. Das Okular kann im Bereich von -4,5 bis +3,5 dpt eingestellt werden. Vorteilhaft ist der 45 Grad Einblick.



FD-2 Standard-Aufsatz

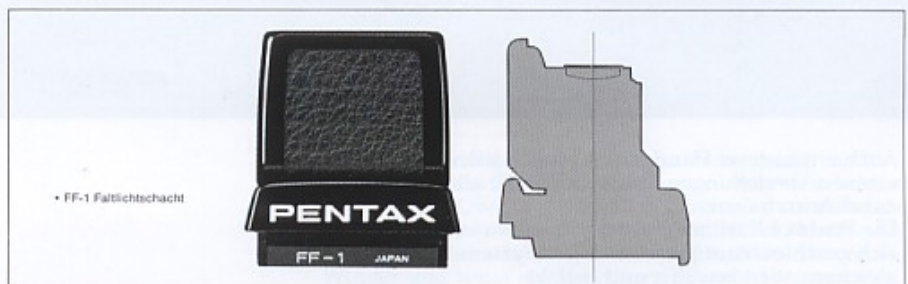
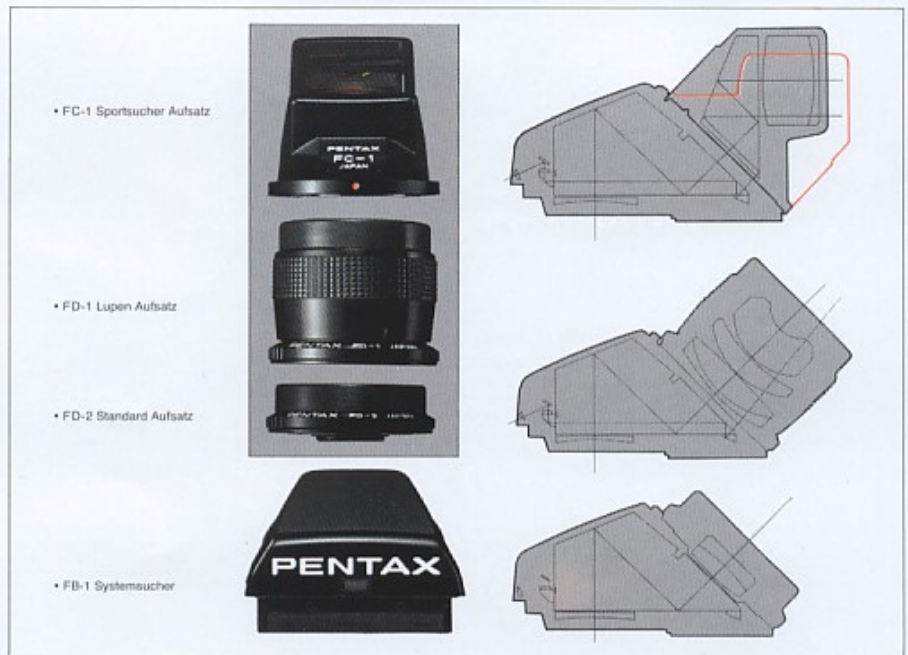
Bietet 45 Grad Einblick, ideal für Mikroskop-, Repro- und allgemeine Aufnahmen.

FE-1 Starrer Lichtschacht

Der FE-1 vereinigt die Vorteile von Lichtschacht und Vergrößerungslupe. Er ist ideal für Nahaufnahmen und dort, wo es auf exakte Scharfeinstellung ankommt. Das Okular ist einstellbar von -5 bis +4 dpt. Der Blendenwert ist nicht sichtbar.

FF-1 Faltlichtschacht

Dieser platzsparende Sucher lässt sich flach zusammenlegen und bietet nach dem Aufklappen ein helles, klares Bild. Alle Informationen außer dem Blendenwert sind seitenverkehrt lesbar.



* Der Blendenwert ist nicht sichtbar.

Acht verschiedene Sucher

Das LX System bietet dem Fotografen Sucher für nahezu alle denkbaren Situationen. Es gibt solche mit geradem Einblick, Lichtschachttypen und mit 45 Grad Betrachtungswinkel. Ein spezieller Lupensucher bietet starke Vergrößerung bei Nahaufnahmen, ein anderer einen großen Augenkreis bei "action"-Bildern. Alle Sucher zeigen horizontal 98% und vertikal 95% des Bildfeldes. Die automatische Belichtungssteuerung der LX ist mit jedem Sucher - und auch ohne - möglich, denn das IDM System ist im Gehäuse integriert. Das Meßsystem verhindert fehlerhafte Messung bei Lichteinfall durch das Okular. Deshalb ist eine Okularabdeckung nicht erforderlich, und die Belichtung ist auch dann korrekt, wenn Sie nicht ins Okular schauen.

Okularkorrektur

Alle LX Pentaprismen-Sucher sind mit einer Korrekturvorrichtung ausgerüstet. Über eine Justierschraube unten am Boden des Suchers kann das Okular an das fehlsichtige Auge angepaßt werden. Sie drehen solange an der Schraube, bis das Sucherbild scharf erscheint.

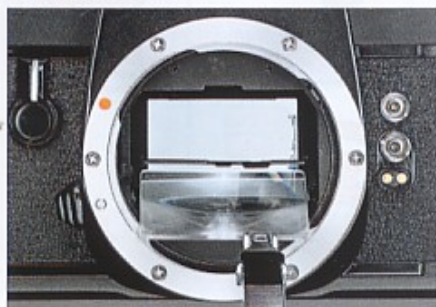


Technische Daten der Sucher

• Modell	Vergrößerung	• Dioptrie	• Augenkreis	• Anzeige d. Zeit	• Anzeige d. Blende	• Anwendung
Pentaprisma FA-1	0,9 X	-1,5 — 0 Dpt	15,8mm	•	•	Allgemein
Pentaprisma FA-1W	0,84X	-3 — +1 Dpt	15mm	•	•	Allgemein
Pentaprisma FA-2	0,9 X	-1,5 — 0 Dpt	15,8mm	•	—	Allgemein
Systemsucher FB-1 + FC-1	0,55X	-0,95 Dpt	60mm	•	•	Sport, Luftbild, Mikroskop
Systemsucher FB-1 + FD-1	0,95X	-4,5 — +3,5 Dpt	15mm	•	•	Mikroskop, etc.
Systemsucher FB-1 + FD-2	0,84X	-1 Dpt	15mm	•	—	Mikroskop, etc.
Starrer Lichtschacht FE-1	1,35X	-5 — +4 Dpt	20mm	•	—	Makro, Reproduktion, etc.
Faltlichtschacht FF-1	1,05X	-1,1 Dpt	15mm	•	—	Allgemein, Aufnahmen mit niedrigem Standpunkt

12 auswechselbare Mattscheiben

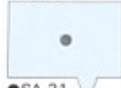
Das Pentax LX System bietet 12 verschiedene Typen von der Vollmattscheibe bis zur Version mit Schnittbild/ Mikroprismenring. Alle Oberflächen sind mit der speziellen Pentax Vergütung versehen. Die Mattscheiben werden einfach von vorne durch das Kamerabajonett ausgewechselt. Aufgrund des Belichtungssystems sind keine Korrekturen erforderlich. Die neun Mattscheiben der Pentax MX lassen sich in die LX einsetzen.



● SC-21



● SC-26



● SA-21



● SA-23



● SA-26



● SB-21

SC-21 Schnittbild/Mikroprismen
Standard-Mattscheibe, ausgestattet mit einem Schnittbild-Entfernungsmesser und einem Mikroprismenring.

SC-26 Schnittbild/Mikroprismen
Mattscheibe mit Schnittbild und Mikroprismen, speziell entwickelt für Teleobjektive mit 300 mm Brennweite und länger. Der Winkel der Prismen beträgt 4 Grad und gestattet den Einsatz von Objektiven mit einer Öffnung bis 1:8.

SA-21 Mikroprismen
Vielseitige Mattscheibe, mit einem zentralen Mikroprismenkreis.

SA-23 Mikroprismen
Sie entspricht der Type SA-21, jedoch haben die Prismen größere Winkel, die die Scharfeinstellung mit lichtstarken Objektiven (1:1,2 - 1:2,8) erleichtern.

SA-26 Mikroprismen
Der Mikroprismenkreis ist für Teleobjektive von 300 mm und länger mit einer Öffnung bis 1:8 geeignet.

SB-21 Schnittbild
Standard-Mattscheibe mit Schnittbild-Entfernungsmesser.



● SD-21



● SD-11



● SE-20



● SE-25



● SG-20



● SI-20

SD-21 Haarlinienkreuz
Mattscheibe mit zentralem Haarlinienkreuz für Makro- Mikro- und Astro-Aufnahmen.

SD-11 Klarmattscheibe mit Haarlinienkreuz
Baugleich mit Modell SD-21, jedoch auf klarer Unterlage.

SE-20 Vollmattscheibe
Vollmattscheibe ohne Einstellhilfen. Geeignet für lichtschwache Tele-Objektive.

SG-20 Gitternetz
Entspricht im Aufbau der SE-20, zusätzlich wurde ein Gitter aufgebracht. Die Kantenlänge des Gitters beträgt 6 mm. Empfehlenswert für Architekturaufnahmen und Mehrfachbelichtungen.

SI-20 Mikrometerskala
Auf dieser Mattscheibe sind Skalen zur Einschätzung der Objektgröße bei Makro- und Mikroskopaufnahmen eingraviert.

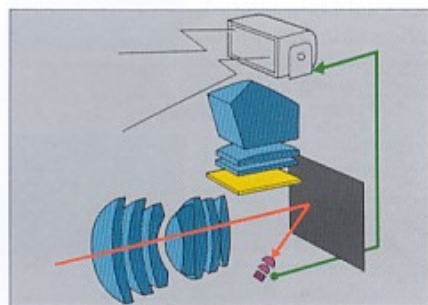
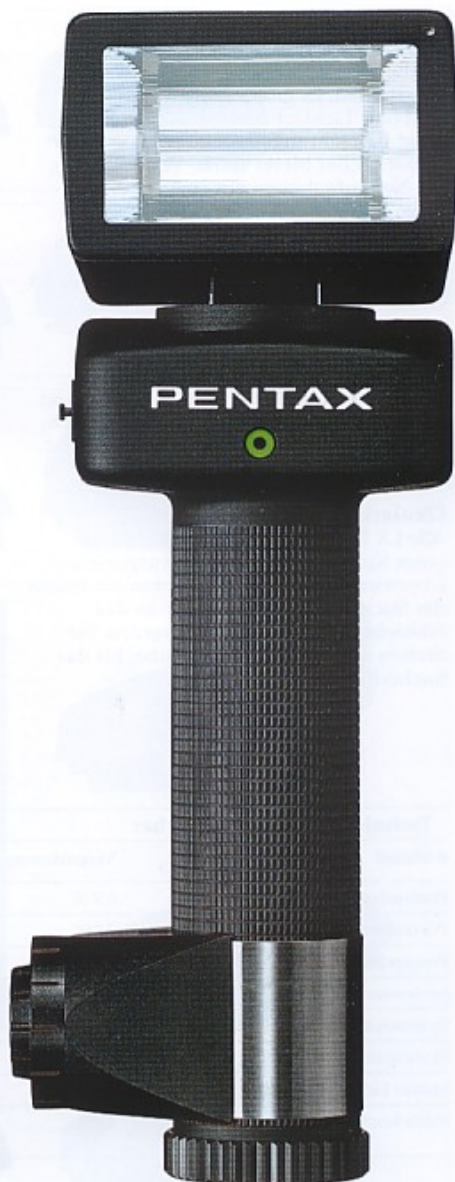
SYSTEM KONFORME BLITZGERÄTE



Präzise TTL-Blitzsteuerung durch das IDM System. Schließen Sie an der LX die Blitzgeräte AF-200T, AF-280T, AF-400T oder AF-080C an, dann haben Sie ein Höchstmaß an Komfort in der Blitzfotografie. Mit diesem Belichtungssystem wird die Blitzbelichtung durch die Kamera und nicht durch das Blitzgerät gesteuert. Das vorhandene Licht und das zusätzliche Licht des Blitzgerätes wird in der Filmebene gemessen. Dementsprechend wird das Blitzgerät abgeschaltet, wenn die Lichtmenge ausreicht. Mit der TTL-Blitzsteuerung der LX erhalten Sie jederzeit eine exakte Belichtung.

Stabblitzgerät AF-400T

Das leistungsstarke Systemblitzgerät hat Leitzahl 40 bei ISO 100/21° und wird über eine Blitzschiene an der Kamera angeschlossen. Es bietet in Verbindung mit der LX TTL-Blitzsteuerung, Computer-Automatik mit drei verschiedenen Blenden sowie diverse Einstellungen bei Manual-Betrieb - insgesamt 12 Einstellmöglichkeiten. Der Blitzkopf kann horizontal um 270 Grad, vertikal um 90 Grad und für Nahaufnahmen um -15° geschwenkt werden. Der Leuchtwinkel ist identisch mit dem Bildwinkel eines 35 mm Weitwinkels. Wird die Weitwinkelstreu-scheibe AFW2 aufgesetzt, lassen sich Objektive bis 24 mm verwenden. Außerdem gibt es eine Tele-streuscheibe für den Einsatz von längeren Brennweiten. Das AF-400T wird an der LX entweder mit dem Synchronkabel A oder am Blitzschuh mit dem Synchronkabel B angeschlossen. Das Blitzgerät wird geliefert mit Kameraschiene, Klemme und einem Batteriebehälter für Mignon-Batterien.

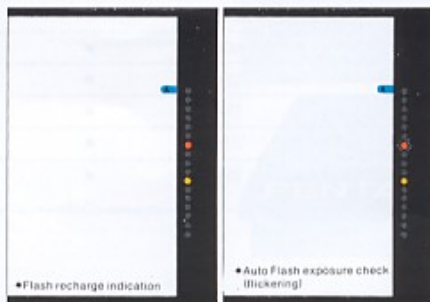


Systemkonforme Blitzfunktionen

Da das TTL-Blitzbelichtungssystem der LX das tatsächlich auf den Film fallende Licht mißt, kann der Fotograf jede beliebige Blende einstellen und so die Schärfentiefe beeinflussen. Die Blitzbelichtung wird exakt gesteuert, egal wo sich das Blitzgerät befindet, ob zusätzliche Lampen verwendet werden oder ob Filter bzw. Nahaufnahmezubehör benutzt wird.

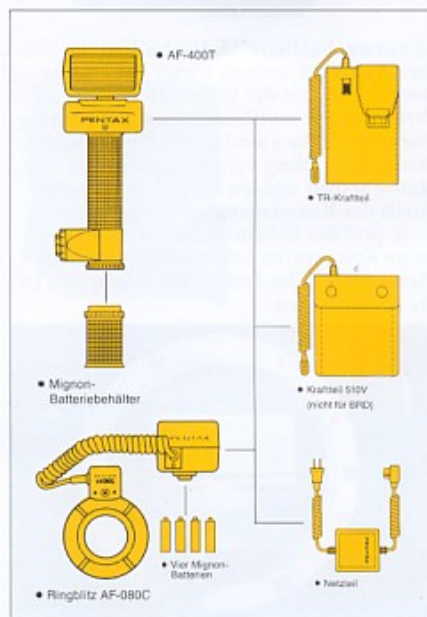
Automatische Blitzsperre

In Verbindung mit systemkonformen Blitzgeräten und Einstellung der LX auf Zeitautomatik wird die Kamera synchronisiert, sobald das Blitzgerät bereit ist. Reicht die Beleuchtung aus, dann sperrt die Kamera das Blitzgerät und schaltet um auf normale Belichtungsautomatik. Dies geschieht bei Belichtungszeiten von 1/60s und kürzer.



Stromversorgung für AF-400T und AF-080C

Für das AF-400T gibt es drei verschiedene Energiequellen: Ein handliches Batteriegerät mit sechs Mignon-Zellen, ein Netzteil und ein TR-Kraftteil mit sechs Baby-Zellen. Mit dem Netzteil und dem kleinen Batteriebehälter beträgt die Blitzfolge ca. 7 s bei voller Leistungsabgabe. Das Netzteil und TR-Kraftteil lassen sich ebenfalls am Ringblitz AF-080C anschließen.





• AF-280T



• AF-200T



• AF-080C Ringblitz



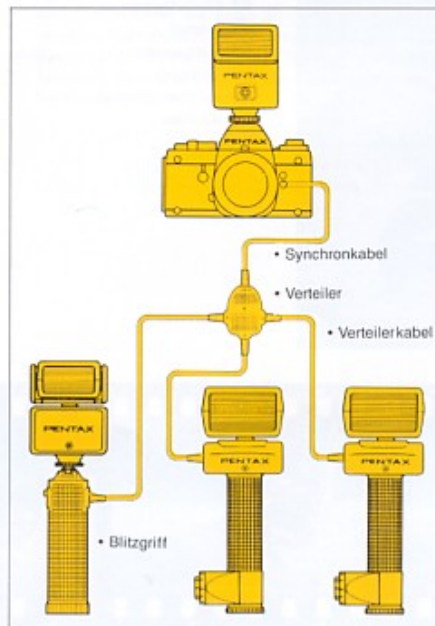
• Synchronkabel B



• Synchronkabel A

Ringblitz AF-080C

Das Pentax Ringblitzgerät besteht aus zwei Teilen, dem Generator und der ringförmigen Blitzröhre, die vorn auf dem Objektiv befestigt wird. Der Generator wird in den Blitzschuh der Kamera geschoben. Die Blitzlichtsteuerung erfolgt durch das IDM System der LX. Die ringförmige Blitzröhre leuchtet das Motiv im Nahbereich schattenlos aus. Die Leitzahl beträgt 8. Für den Betrieb sind vier Mignon-Batterien erforderlich. Zusätzlich können das Netzteil und das TR-Kraftteil angeschlossen werden. Neben der automatischen Belichtungssteuerung bietet das Gerät zwei Einstellungen bei Manual-Betrieb.



Das vielseitige AF-280T

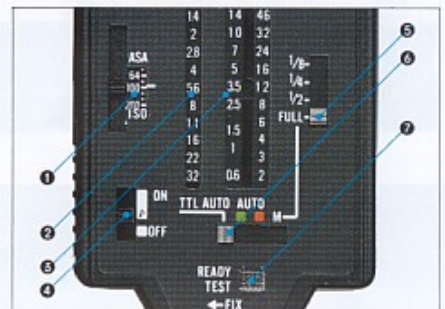
Das handliche und leicht zu bedienende AF-280T wird direkt in den Blitzschuh der LX geschoben und bietet zusammen mit dieser Kamera TTL-Steuerung, Computer-Automatik mit zwei Leistungsstufen sowie Manualbetrieb. Der Blitzkopf ist horizontal und vertikal schwenkbar. Für Tele- und Weitwinkel-aufnahmen gibt es entsprechende Vorsätze. Steuerungsfunktionen wie automatische Synchronisation und Blitzsperre sind auch hier vorhanden. Die Leitzahl beträgt 28. Die stromsparende Thyristorschaltung wird von vier Mignon-Batterien gespeist. Wiederaufladbare NC-Akkus dürfen verwendet werden.

Das kompakte AF-200T

Dieses kompakte Blitzgerät hat Leitzahl 20 und wird von vier Batterien mit Strom versorgt. Es wird direkt in den Blitzschuh der LX geschoben. TTL-Blitzsteuerung und Computer-Automatik sind auch hier gegeben. Neben den üblichen Anzeigen im Sucher wird die korrekte Belichtung durch Signalton angezeigt.

Die Blitzgeräte AF-280T und AF-200T haben einen Leuchtwinkel der für 28 mm Objektive ausreichend ist. In Verbindung mit dem Streuvorsatz AFW1 können 24 mm Objektive eingesetzt werden. Außerdem gibt es für Teleaufnahmen den Vorsatz AFT1.

- 1 Filmempfindlichkeitsskala
- 2 Blendenskala
- 3 Entfernungsskala
- 4 Hauptschalter
- 5 Leistungswähler
- 6 Betriebsartenschalter
- 7 Testknopf/Bereitschaftslampe



Mehrfachblitzbetrieb mit TTL-Steuerung

Sie können auch mehrere Blitzgeräte zusammenschließen und gemeinsam durch die LX steuern. Beispiel: Über den Verteiler können drei AF-400T an der LX angeschlossen werden, während sich ein AF-200T oder AF-280T im Sucherschuh der Kamera befindet. Das Licht aller Blitzgeräte wird im Gehäuse der Kamera durch die Silizium-Diode gemessen und die Blitzgeräte dementsprechend gesteuert. Auch schwierige Beleuchtungsprobleme lassen sich leicht und exakt durch das Belichtungssystem der LX lösen.

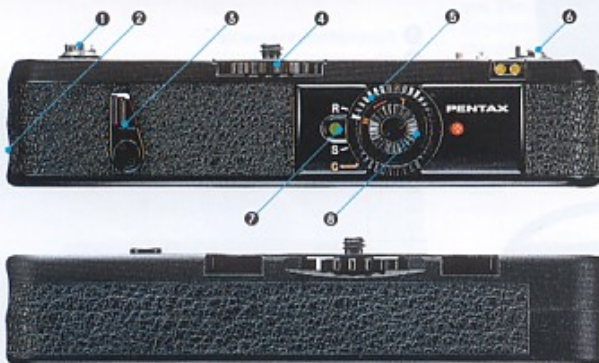
- AFW2 Weitwinkelvorsatz/
AFT2 Televorsatz für AF-400T



• AFW2 Vorsatz

• AFT2 Vorsatz

MOTOR-DRIVE SYSTEM



- 1 Rückspulkupplung
- 2 Buchse für Fernsteuerung
- 3 Rückspulhebel
- 4 Befestigungsschraube
- 5 C/S-Wahlschalter
- 6 Transport-Kupplung
- 7 Verriegelungstaste
- 8 Wählscheibe für Geschwindigkeit

- 1 Motor-Drive LX
- 2 NC-Akku LX
- 3 Langfilmmagazin LX
- 4 Batteriegriff M
- 5 Filmbehälter
- 6 Kupplung
- 7 Filmladegerät
- 8 Netzteil
- 9 Auslösekabel
- 10 Ladegerät
- 11 Verbindungskabel
- 12 NC-Akku

Fünf Bilder pro Sekunde mit Regelung der Geschwindigkeit

Der Motor ist eine Notwendigkeit für den Profi, der schnell auf wechselnde Situation reagieren muß. Die maximale Geschwindigkeit beträgt 5 Bilder/Sekunde. Er läßt sich mit allen Belichtungszeiten der LX außer "B" synchronisieren. Die Bildfrequenz ist über ein Einstellrad regelbar zwischen 0,5 und 5 B/s. Nach der letzten Aufnahme stoppt der Motor automatisch. Ein belichteter 36er Film wird auf Knopfdruck motorisch in ca. 8 s zurückgewickelt. Der Verschluss kann ausgelöst werden über den Kameraauslöser, den Auslöser am Batteriegriff oder am NC-Akku.



Drei Energiequellen

Der Motor kann an drei verschiedenen Energiequellen angeschlossen werden. Es gibt den wiederaufladbaren NC-Akku, den Batteriegriff M, der mit 12 Mignon-Batterien bestückt wird und ein Netzteil. Bis auf das Netzteil werden alle Stromlieferanten am Boden des Winders angeschlossen. Für den Betrieb an kalten Tagen lassen sich die Versorgungseinheiten über ein Verbindungskabel am Motor anschließen.

Umfangreiches Zubehör

Das Langfilmmagazin wird mit Meterware bestückt und erlaubt maximal 250 Aufnahmen. Es ist ideal für schnelle Bildserien oder für Intervall-Aufnahmen in Verbindung mit dem Timer des Netzteiles. Die Filmbehälter des Langfilmmagazins werden mit Hilfe des Ladegerätes bestückt. Das Zubehörprogramm umfaßt außerdem Verbindungskabel von drei und zehn Meter Länge, für den Anschluß des Motors an den Energiequellen sowie Auslösekabel für die Fernsteuerung.



• Auslösekabel für Motor Drive LX



FERNSTEUERSYSTEM

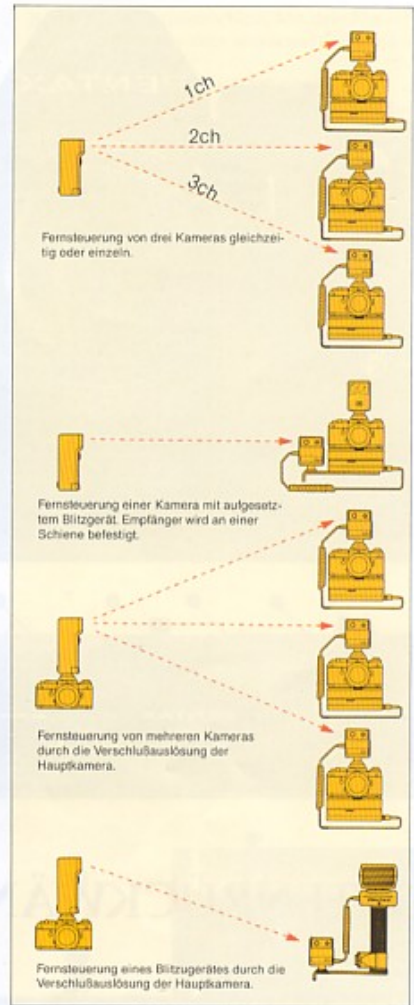
Infrarot-Fernsteuerung

Dieses kabellose Fernsteuersystem von Pentax erlaubt dem Fotografen die Arbeit von mehreren zu tun. Es besteht aus einem Sender, der einen kurzen, infraroten Lichtstrahl abgibt und einer beliebigen Anzahl von Empfängern. Damit lassen sich Kameras, Blitzgeräte oder auch Motoren fernbedienen. Die Reichweite liegt tagsüber bei 60 m (nachts noch weiter), und das System kann auf drei Kanälen senden und empfangen. So lassen sich verschiedene Empfänger durch einen einzigen Sender steuern. Der Sender kann im Blitzschuh der LX angeschlossen werden, und sendet, wenn Sie die Kamera auslösen, ein Signal. Er kann aber auch manuell bedient werden. Für den Empfänger ist eine 6 Volt Silberoxid-Batterie erforderlich. Er kann aber auch über die Batterie des Motors mit Strom versorgt werden. Der Sender benötigt zwei Mignon-Batterien.



Fernsteuermöglichkeiten

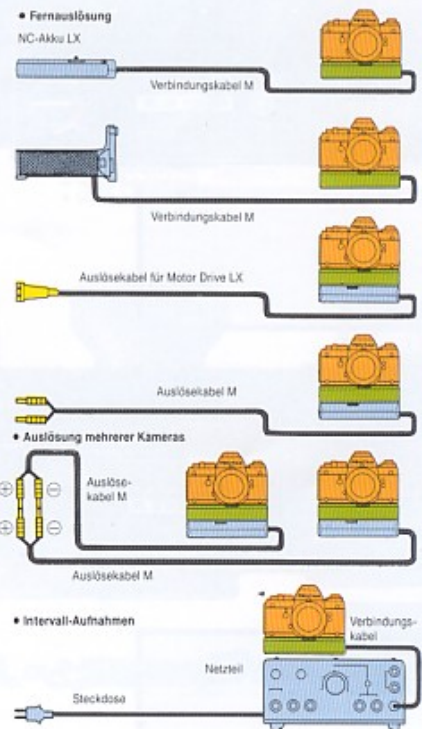
Das Infrarot-Fernsteuersystem bietet verschiedene Möglichkeiten. Sie können Verschlüsse oder Blitzgeräte von drei fernbedienten Kameras auslösen, entweder gleichzeitig oder einzeln, indem der Sender auf einen anderen Kanal geschaltet wird. Knifflige Aufstellungen von mehreren Blitzgeräten sind ohne Kabel möglich. Ein einmaliges Ereignis kann gleichzeitig aus verschiedenen Winkeln fotografiert werden. Selbstverständlich eignet sich dieses System auch für Situationen, die für den Fotografen zu gefährlich sind.



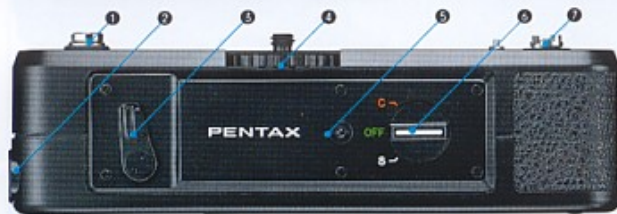
- 1 Bestätigungslampe
- 2 Kanalwähler
- 3 Bereitschaftslampe
- 4 Sendesignal
- 5 Kanalwähler
- 6 Betriebsartenwähler
- 7 Steckfußentriegelung
- 8 Blitzschuhlaste

Kabelfernsteuerung

Das LX System umfaßt eine Auswahl verschiedener Kabel für die Fernbedienung von Verschluss und Motor. Mit Hilfe dieser Kabel sind einige interessante Funktionen möglich. Zum Beispiel können zwei motorbetriebene Kameras gleichzeitig ausgelöst werden, indem einfach beide über das Auslösekabel mit einer Stromquelle verbunden werden. Aufnahmen über einen ausgedehnten Zeitraum sind möglich mit Hilfe des Timers im Netzteil, dem Motor, Langfilmmagazin und dem Verbindungskabel.



WINDER SYSTEM



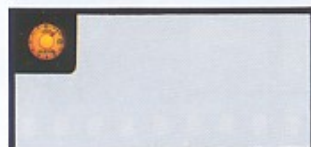
- 1 Rückspulkupplung
- 2 Buchse für Fernbedienung
- 3 Rückspulhebel
- 4 Befestigungsschraube
- 5 Anzeige für Filmende
- 6 C/S-Wahlschalter
- 7 Transportkupplung

Handlicher Winder

Der Winder ist kleiner und leichter als der Motor und bietet Serienaufnahmen mit 2 Bildern /s. Bei Einzelbildschaltung wird sofort nach der Aufnahme der Film transportiert, auch wenn der Finger den Auslöser noch nicht freigegeben hat. Die motorische Rückspulung ist auch hier möglich. Der Winder benötigt für einen 36er Film 15 Sekunden. Nach der letzten Aufnahme stoppt der Winder und zeigt durch eine blinkende LED das Ende des Filmes an. Für den Betrieb sind vier Mignon-Batterien erforderlich. Fernauslösung ist mit dem Fernauslösekabel und dem externen Batterieteil möglich.



DATENRÜCKWÄNDE



Dial Data LX

Mit Hilfe der Dial Data lassen sich wertvolle Daten wie z.B. Datum oder Belichtungsdaten in die Aufnahme einbelichten. Der Fotograf stellt lediglich an den drei alpha-numerischen Scheiben der Dial Data die gewünschten Angaben ein. So lassen sich Informationen wie Jahr/Monat/Tag, Blende, Belichtungszeit, Buchstaben von "A" bis "0" oder Ziffern von "0" bis "36" aufzeichnen. Die Daten werden mit kurzer Belichtungszeit festgehalten, so daß sie auch bei Serienaufnahmen scharf erscheinen. Die Datenrückwand läßt sich leicht gegen die Standard-Rückwand austauschen. Zum Einbelichten der Daten eignen sich alle Filme im Bereich von ISO 25/15 bis 400/27, Farb- wie SW-Filme.

Watch Data LX

Mit Hilfe der Watch Data kann eine Uhr direkt in die Ecke einer Aufnahme kopiert werden. So kann genau ermittelt werden, zu welcher Stunde, Minute, Sekunde und Monate die Aufnahme gemacht wurde. In der Mitte der Uhr befindet sich eine matte Fläche, auf der von Hand zusätzliche Informationen geschrieben werden können. Die Uhr kann ausgetauscht werden gegen einen Memohalter, der sich auf der ganzen Fläche beschreiben läßt. Wie bei der Dial Data, so ist auch hier kein Anschlußkabel erforderlich. Die Daten erscheinen klar und scharf auch bei Serienaufnahmen. Diese Datenrückwand eignet sich besonders für wissenschaftliche Arbeiten.

NAHAUFNAHME - UND WEITERES ZUBEHÖR



Zubehör für alle Pentax Kameras

Das Angebot an Zubehör erstreckt sich von Mikroskopie bis Astronomie und macht somit auch die LX zu einem vielseitigen Kamerasystem.

• Automatik-Tuben K50/K100

Diese Tuben haben eine feste Länge und bieten Offenblendenmessung und automatische Springblende. Mit dem 4/100 mm Makro-Objektiv ergeben sich folgende Abbildungsmaßstäbe: K50 1:1, K100 1,5:1.

• Einstellschnecke

Die Einstellschnecke läßt sich von Hand stufenlos verstellen und ermöglicht mit einem 50 mm Objektiv Maßstäbe zwischen 0,57 bis 1,05x.

• Automatik-Zwischenringsatz K/Zwischenringsatz K

Der Automatik-Zwischenringsatz K besteht aus drei Ringen mit 12, 19 und 26 mm Länge, er wird zwischen Kamera und Objektiv eingesetzt. Die automatische Springblende bleibt erhalten. Die Ringe des Zwischenringsatzes K haben die Maße 9,5, 19 und 28,5 mm und arbeiten ohne Springblende.

• Umkehring 49mm/52mm

Die Umkehringe sind erforderlich, um Objektive in Retrostellung am Balgen oder Zwischenring anschließen zu können.

• Diakopiervorsatz 1x/K

Der Vorsatz wird benutzt in Verbindung mit einem Zwischenring. Mit einem 50 mm Standard- oder Makro-Objektiv lassen sich Dias im Maßstab 1:1 kopieren.

• Automatik-Balgengerät A/Kopiervorsatz A

Das Balgengerät wird benutzt bei stärkeren Vergrößerungen und für Kopierzwecke. Die Objektivstandarte ist umkehrbar, der Schlitten des

Balgens hat Stativanschluß. Mit dem Kopiervorsatz A können bis zum Maßstab 1,5 x dupliziert werden.

• SMC Pentax Bellows 4/100 mm

Dieses Makro-Objektiv ist ausgelegt für starke Vergrößerungen und für den Einsatz am Balgengerät.

• Batteriekabel LX

Damit auch bei niedrigen Temperaturen die Batterie leitungsfähig bleibt, wird dieses Kabel verwendet. Es hat an einem Ende eine Batteriekammer, die in die warme Tasche des Fotografen gesteckt werden kann.

• 67 Objektivadapter K

Mit diesem Adapter lassen sich die 67-Objektive an Kleinbild-Kameras anschließen. Offenblendenmessung und Springblende bleiben nicht erhalten.

• K-Adapter

Objektive mit M42 Gewinde lassen sich über diesen Adapter an Kameras mit Bajonett ansetzen.

• Adapterringe 52-49, 49-52, 58-77

Mit Hilfe dieser Adapterringe können vorhandene Filter an Objektive mit unterschiedlichen Gewinden angeschlossen werden.



• Zwischenringsatz K



• Einstellschnecke K



• SMC Nahlinse



• Umkehring K



• Diakopiervorsatz 1x/K



• Automatik-Zwischenringsatz K



• Automatik-Tubus K50



• Automatik-Tubus K100



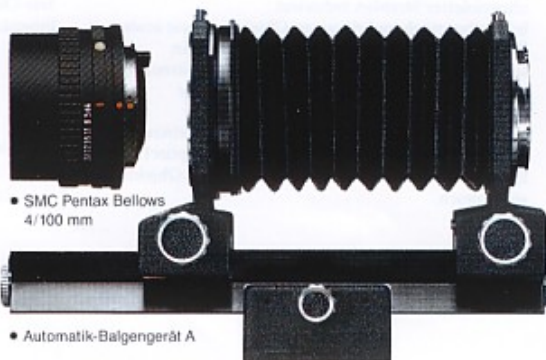
• 49-52 Adapterring
• 52-49 Adapterring
• 58-77 Adapterring



• K-Adapter



• Diakopiervorsatz A



• SMC Pentax Bellows 4/100 mm

• Automatik-Balgengerät A

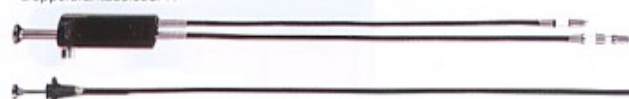


• Mikroskop-Adapter



• 67-Objektivadapter K

• Doppeldrahtauslöser A



• Fernauslösekabel 50/30



• Batteriekabel LX



• Teleskop-Adapter

OBJEKTIVE

SMC Pentax Objektiv



Kompakt und leistungsstark

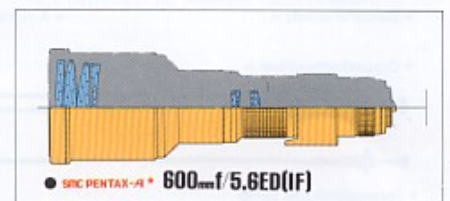
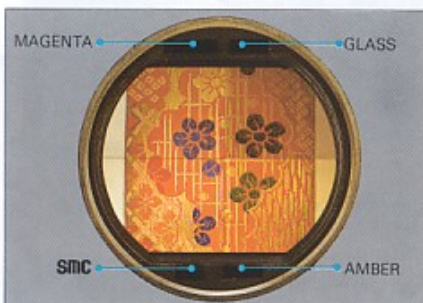
Einer der Vorteile der Pentax LX ist die große Reihe an Wechselobjektiven. Die mechanischen und optischen Elemente der SMC Pentax Objektiv sind das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung in der Objektivproduktion und der Anwendung rechnergestützter Objektiventwicklung. Pentax Objektiv sind optisch hervorragend, robust, außergewöhnlich leicht und kompakt. Pentax Objektiv gibt es mit verschiedenen Brennweiten und speziellen Ausführungen.

Exklusive SMC Vergütung

Pentax war der erste Hersteller, der mehrfach vergütete Objektiv herstellte. Die SMC-Vergütung ist Garant für unübertroffene Farbbalance und allgemeiner optischer Leistung aller SMC Pentax Objektiv. Die siebenstufige Vergütung reduziert die Reflexion auf 0,2% pro Glas/Luft-Fläche. Gleichzeitig wird die Transmission unerwünschter ultravioletter Strahlen reduziert. In den heutigen mehrstufigen Objektiv wie etwa Zoom- oder Teleobjektiv bedeutet dies ein spürbarer Rückgang an Geisterbilder und Streulicht, und eine bemerkenswerte Verbesserung der Lichtdurchlässigkeit. Der mehrstufige Vergütungsprozess ist abgestimmt auf jede einzelne Objektivkonstruktion und jedes einzelne optische Element. Damit ist die Farbbalance in allen Objektiv stets gleich.

Große Auswahl an Objektiv

Dem Fotografen stehen über 40 SMC Pentax Objektiv zum Anschluß an die LX zur Verfügung. Die eindrucksvolle Reihe beginnt beim 15 mm Superweitwinkel und reicht bis zum 2000 mm Supertele. Auch Spezial-Objektiv wie Fisheye, Soft, Shift und Makro gehören dazu. Abgerundet wird das Programm durch handliche Zoom-Objektiv sowie Tele-Objektiv mit Spezialglas und Innenfokussierung.



Technische Daten SMC Pentax Objektiv

• Typ	• Bezeichnung	• Bildwinkel (Cropped-Elemente)	• Konstruktion	• Blendenfunktion	• Kleinste Blende	• Närmste Einsteblenmm (m)	• Größte Abbildung	• Durchmesser & Länge (2. mm x mm)	• Gewicht (g)	• Filter (mm)	• Konverter D.
WEITWINKEL	SMC Pentax-A f/3.5 15mm	12-13	111	FA	22	0.3	1.0	80x81.5 595		BI	
	SMC Pentax-A f/2.8 20mm	9-10	94	FA	22	0.25	0.8	70x43.5 245		67	○●
	SMC Pentax-A f/2.8 28mm	7-7	75	FA	22	0.3	1.0	64x37 180		49	○●
STANDARD	SMC Pentax-A f/1.2 50mm	6-7	47.0	FA	22	0.45	1.5	64.5x47.5 345		52	○●
	SMC Pentax-F f/1.4 50mm	6-7	47.0	FA	22	0.45	1.5	65x37 230		49	○●
	SMC Pentax-F f/1.7 50mm	5-6	47.0	FA	22	0.45	1.5	65x37 200		49	○●
	SMC Pentax-A f/2 50mm	5-5	47.0	FA	22	0.45	1.5	63x31 145		49	○●
TELE	SMC Pentax-A* f/1.4 85mm	6-7	28.5	FA	22	0.85	2.8	74x66 555		67	○●
	SMC Pentax-A* f/1.8 135mm	6-7	18.0	FA	22	1.2	3.9	80x97.5 865		77	○●
	SMC Pentax-F f/2.8 135mm [IF]	7-8	18.0	FA	32	0.7	2.3	68x80 400		52	○●
	SMC Pentax-A* f/2.8 200mm ED	6-6	12.5	FA	32	1.8	5.9	91x137.5 850		77	○●
	SMC Pentax-A* f/2.8 300mm ED[IF] [†]	8-8	8.2	FA	32	3.0	9.8	133x236 2,970		49	○●○
	SMC Pentax-A* f/4.5 300mm ED[IF] [‡]	7-9	8.2	FA	32	2.0	6.6	84x160 880		67	○●
SUPER-TELE	SMC Pentax-A* f/2.8 400mm [ED]IF [‡]	8-8	6.2	FA	32	4.0	13.1	164x325 6,000		49	●○
	SMC Pentax-A f/5.6 400mm [‡]	6-7	6.2	FA	45	2.8	9.2	85x277 1,240		77	●○
	SMC Pentax f/4.5 500mm [‡]	4-4	5.0	M	45	10.0	32.8	126.5x440 3,370		52	●○
	SMC Pentax-F* f/4 600mm ED[IF] [‡]	7-9	4.1	FA	32	5.0	16.4	181x457 6,830		67	●○
	SMC Pentax f/8 1000mm [‡]	5-5	2.5	M	45	30.0	98.4	143x738 5,290		52	●○
	SMC Pentax Reflex f/11 1000mm [‡]	6-8	2.5	ND	—	8.0	26.2	119x248 2,300		BI/52	●
	SMC Pentax-A* f/8 1200mm ED[IF] [‡]	8-9	2.1	FA	45	8.0	26.2	170x684 8,580		49	○
	SMC Pentax-M Reflex f/13.5 2000mm [‡]	6-8	1.2	ND	—	20.0	65.6	180x530 8,000		BI/52	●
ZOOM	SMC Pentax-F Zoom f/4 24mm—50mm	10-11	84-470	FA	22	0.4	1.3	69.5x67 380		58	○●
	SMC Pentax-F Zoom f/3.5 28mm—f/4.5 80mm	9-12	75-30.5	FA	22-32	0.8(0.4)	2.6(1.3)	69.5x75 395		58	○●
	SMC Pentax-F Zoom f/3.5 35mm—f/4.5 70mm	8-8	63-34.5	FA	22-32	0.7(0.32)	23(1.0)	67x50 235		49	○●
	SMC Pentax-F Zoom f/4 35mm—f/5.6 105mm	12-14	63-23.5	FA	22	1.4(0.42)	4.6(1.4)	72x71 345		58	○●
	SMC Pentax-F Zoom f/3.5 35mm—f/4.5 135mm	12-16	63-18.0	FA	22-32	1.6(0.75)	5.2(2.5)	71x91.5 485		58	○●
	SMC Pentax-F Zoom f/4 70mm—f/5.6 210mm	9-13	34.5-11.8	FA	32-45	1.1	3.6	71x98.5 555		49	○●
	SMC Pentax-F Zoom f/6.7 135mm—600mm [‡]	12-15	18-4.1	M	45	6.0	19.7	105x589 4,070		52	○●
	SMC Pentax-F* Zoom f/5.6 250mm—600mm ED [‡]	15-17	9.9-4.1	FA	32	3.5	11.5	149x439 5,400		43	○●
	SMC Pentax Reflex Zoom f/8 400mm—f/12 600mm	7-12	6.2-4.1	ND	—	3.0	9.8	82x108 730		+	●
MAKRO	SMC Pentax-F Macro f/2.8 50mm	7-8	470	FA	32	0.195	0.6	68x70 385		52	○●
	SMC Pentax-F Macro f/2.8 100mm	8-9	24.5	FA	32	0.306	1.0	74x103.5 590		58	○●
	SMC Pentax Bellows f/4 100mm	3-5	24.5	FA/M	32	—	—	60x40 185		52	○●
	SMC Pentax-A* f/4 200mm ED [‡]	9-10	12.5	FA	32	0.55	1.8	70.5x145 895		58	●○
FISH-EYE	SMC Pentax-A Fisch-Eye f/2.8 16mm	7-9	180	FA	22	0.2	0.7	65x56 320		BI	○●
SHIFT	SMC Pentax Shift f/3.5 28mm	11-12	75	M	32	0.3	1.0	80x92.5 610		BI	○●
SOFT	SMC Pentax-F Soft f/2.8 85mm	4-5	28.5	FA/M	32	0.5	1.6	66x60 300		52	○●○
AF ADAPTER	SMC Pentax-F AF Adapter 1.7X	4-6						64x26 135			
KONVERTER	Konverter-A 1.4X-S	4-5						64.5x21.5 145			
	Konverter-A 2X-S	6-7						64.5x39 210			
	Konverter-A 1.4X-L	5-5						65.5x28.5 175			
	Konverter-A 2X-L	5-6						65.5x63 255			

* Gegenlichtblende und Stativgewinde eingebaut

FA Automatisch

M Manuell

ND Graufilter eingebaut

BI Filter eingebaut

+ 67 mm Filter für Frontgewinde;

40,5 mm Spezial Filter für rückwärtiges Gewinde.

Hinweis: Objektivlänge beinhaltet nicht das Bajonett.

Für Konverter-A 1.4X-S ○

Für Konverter-A 2X-S ●

Für Konverter-A 1.4X-L ○

Für Konverter-A 2X-L ○

PENTAX LX TECHNISCHE DATEN

- Typ :** Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit Zeitautomatik und Nachführmessung. Belichtungsmessung über die Filmoberfläche. TTL-Blitzsteuerung.
- Bajonett :** Pentax K-Bajonett
- Verschluß :** Horizontal ablaufender Titanium-Schlitzverschluß, der elektronisch und mechanisch gesteuert wird.
- Belichtungszeiten :**
Bei Zeitautomatik 1/2000 s bis 125 s. Bei Nachführmessung 1/2000 s bis 4 s, die Zeiten von 1/2000 s bis X (1/75 s) werden mechanisch, die von 1/60 s bis 4 s elektronisch gesteuert.
- Blitzsteuerung :**
TTL-Blitzmessung über die Filmoberfläche mit systemkonformen Pentax Blitzgeräten. Automatische Synchronisation, Bereitschaftsanzeige und Belichtungskontrolle im Sucher. Mit anderen Pentax Blitzgeräten Synchronisation und Bereitschaftsanzeige im Sucher.
- Blitzanschluß :**
FP- und X-Buchse mit Steuerkontakten an der Gehäusevorderseite. Sucher FA-1 und FA-1W mit Blitzschuh und Steuerkontakten.
- Selbstausröser/ Abblendtaste :**
Kombihebel für die Funktionen Selbstausröser mit 4 - 12 s Vorlauf, Abblendtaste und Spiegelarretierung.
- Belichtungsmessung :**
Stark mittenbetonte Offenblendenmessung. IDM-System mißt mittels Siliziumfotodiode über die Film- oder Rasteroberfläche des ersten Vorhanges. TTL-Blitzmessung über Filmoberfläche, Blitzlicht und Umgebungslicht werden gemeinsam ermittelt. Meßumfang bei Nachführmessung LW 1-19. Meßumfang bei Zeitautomatik LW -6,5 bis 20.
- Belichtungskorrektur :**
Bis zu +/- 2 Blenden in 1/3 Stufen bei Zeitautomatik.
- Sucher :** Auswechselbare Suchersysteme. Der Standardsucher zeigt vertikal 98% und horizontal 95 % des Sucherbildes. Die Prismensucher haben eingebaute Okularkorrektur.
- Sucheranzeigen :**
Dreifarbige LED-Display für die Belichtungszeiten. Rote LEDs für Überbelichtung und Langzeitbelichtung. Anzeige der Blitzbereitschaft und Blitzbelichtung. Der Blendenwert wird je nach Suchersystem eingespiegelt.
- Mattscheibe :** Standard-Mattscheibe SC-21 mit Schnittbild und Mikroprismen. Austauschbar durch das Kamerabajonett.
- Filmtransport :**
Transporthebel mit 120 Grad Weg und 25 Grad Bereitschaftsstellung. Magic-Needle Filmfangsystem. Motorischer Filmtransport und Rückwicklung durch Winder LX und Motor LX.
- Bildzählwerk :** Additives Zwei-Wege-Zählwerk. Zählt auch rückwärts für nachträgliche Mehrfachbelichtung.
- Rückwicklung :**
Durch Rückspulkurbel. Motorische Rückwicklung durch Winder und Motor Drive. Rückspulknopf dient für Doppelbelichtung und Rückspulung.
- Batterien :** Zwei 1,5 Volt Silberoxid-Batterien. LEDs blinken bei nachlassender Batterieleistung.
- Spiegel :** Großer Rückschwingspiegel, arretierbar.
- Rückwand :** Standard-Rückwand mit Memohalter kann gegen Dial-Data LX und Watch-Data LX ausgetauscht werden.
- Maße :** 144,5 x 90,5 x 50,0 mm mit Sucher FA-1
- Gewicht :** 565 g mit Sucher FA-1

PENTAX®

Asahi Optical Co., Ltd. C.P.O. 895, Tokyo 100-91, JAPAN
Pentax Europe n.v. Weiveldlaan 3-5, 9300 Zaventem, BELGIUM
Pentax Handelsgesellschaft mbH, Postfach 54 0169, 2000 Hamburg 54, WEST GERMANY
Pentax U.K. Limited, Pentax House, South Hill Avenue, South Harrow, Middlesex HA2 0LT, U.K.
Pentax France Z.I. Argenteuil, 12, Rue Ambroise-Croizat, 95006 Argenteuil, FRANCE
Pentax Nederland Spinveld 25, 4825 HR Breda, THE NETHERLANDS
Pentax (Schweiz) AG Industriestrasse 2, 8305 Dietlikon ZH, SWITZERLAND
Pentax Scandinavia AB Box 650, S-751 27 Uppsala, SWEDEN
Pentax Corporation 35 Inverness Drive East, Englewood, Colorado 80112, U.S.A.
Pentax Canada Inc. 3131 Universal Drive, Mississauga, Ontario L4X 2E5, CANADA
Asahi Optical Brasileira Ind. e Com. Ltda., Rua Estados Unidos, 1053, São Paulo, BRAZIL



003103-GER

Inhalt und Änderung vorbehalten.

4/92 Printed in Belgium